

SCHULPROFIL

Die Latina August Hermann Francke ist eine Einrichtung des Landes Sachsen-Anhalt. Träger dieser Schule ist das Kultusministerium.

In ihrer geistesgeschichtlichen und pädagogisch-historischen Prägung ist die Europaschule eine moderne Bildungseinrichtung, die Tradition und Innovation im Sinne der Entwicklung und Förderung selbstständiger, gebildeter und sozialkompetent handelnder Persönlichkeiten miteinander verbindet.

Der Ursprung der Latina reicht bis in das Jahr 1695 zurück, als August Hermann Francke in Glaucha die erste Armenschule einrichtete. Aus ihr ging 1697 die Lateinische Hauptschule hervor, die vor allem Kinder bürgerlicher Herkunft auf das Universitätsstudium vorbereitete. Die Gebäude, in denen die Schule heute untergebracht ist, wurden 1906 und 1914 für die Lateinische Hauptschule bzw. die Oberrealschule gebaut. Das Landesgymnasium Latina August Hermann Francke wurde als Nachfolgeeinrichtung der Erweiterten Oberschule 1991 in Trägerschaft des Kultusministeriums Sachsen-Anhalt gegründet.

Der Einzugsbereich der Latina August Hermann Francke reicht heute weit über die Stadtgrenzen hinaus. In den Klassenstufen 5 bis 12 werden etwa 750 Schülerinnen und Schüler von rund 125 Lehrkräften unterrichtet.

Die Schule besitzt zwei Profildomänen: den sprachlichen und den musischen Zweig. Musikalische bzw. sprachenorientierte Förderung und Allgemeinbildung bedingen und beeinflussen sich wechselseitig im Rahmen der gemeinsamen pädagogischen Zielsetzung.

Über einen Kooperationsvertrag mit der Martin-Luther-Universität besteht für besonders begabte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ein Frühstudium zu absolvieren.

Als eine offene Ganztagschule mit schuleigenem Internat bietet die Latina August Hermann Francke ihren Schülerinnen und Schülern erweiterte Fördermöglichkeiten und vielfältige Freizeitangebote in einem Klima von gegenseitiger Achtung, sozialer Verantwortung und Toleranz.

INHALTLICHER SCHWERPUNKT: SPRACHEN

Die erweiterte fremdsprachliche Ausbildung beinhaltet:

- leistungs- und interessengerichtete Fortführung der ersten Fremdsprache Englisch in den Klassenstufen 5 bis 12 über Fachunterricht im Klassen- bzw. Kursverband sowie in klassen- und kursübergreifenden Lerngruppen
- Französisch oder Latein als zweite Fremdsprache ab Klassenstufe 5
- Spanisch, Griechisch, Russisch oder Französisch als dritte Fremdsprache ab Klassenstufe 8
- Spanisch oder Latein als vierte Fremdsprache ab Klassenstufe 9
- bilinguale Unterrichtssequenzen in allen Jahrgangsstufen
- die Teilnahme an internationalen Austauschprogrammen sowie Projekt- und Studienfahrten
- die Teilnahme an schulischen, regionalen und nationalen fremdsprachlichen Wettbewerben
- die Mitwirkung an fremdsprachlichen Theateraufführungen, in Arbeitsgemeinschaften, Konversationskursen und Korrespondenzkreisen
- die Möglichkeit des Erwerbs von internationalen Sprachzertifikaten



INHALTLICHER SCHWERPUNKT: MUSIK

Die Instrumentalausbildung erfolgt im Einzel- und Gruppenunterricht und umfasst:

- eine intensive Ausbildung auf einem Orchesterinstrument oder im Hauptfach Klavier
- eine umfangreiche und fundierte musiktheoretische Ausbildung
- die jahrgangsübergreifende Teilnahme am Ensemble musizieren in Sinfonieorchester, Kammerorchester und Chor
- den Besuch von Meisterkursen
- die Mitwirkung an schulinternen und regionalen Konzerten
- die Beteiligung an nationalen und internationalen Wettbewerben



Die Ausbildung im Schwerpunktbereich Gesang im Stadsingechor zu Halle (Knabenchor) umfasst:

- erweiterte modifizierte Lerninhalte im Fach Musik
- eine intensive Ausbildung in Stimm- und Gehörbildung, Konzertliteratur und Blattsingen
- eine optimale Stimmentwicklung der einzelnen Chorsänger
- die Möglichkeit der individuellen solistischen Förderung bei außerordentlicher Eignung
- die Mitwirkung an schulinternen und regionalen Konzerten
- die Beteiligung an nationalen und internationalen Konzerten und Wettbewerben



INTERNAT

Internat und Musikhaus befinden sich ca. 5 Minuten vom Landesgymnasium entfernt und sind im modernisierten „Langen Haus“ unterbracht. Seit 1990 trägt die Einrichtung wieder den alten Namen Pensionsanstalt und wird als solche von Schülerinnen und Schülern der Europaschule Latina August Hermann Francke genutzt.

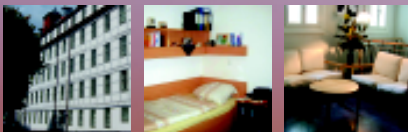
Die Pensionsanstalt verfügt über 94 Betten in 15 Wohneinheiten sowie drei Speiseräume und zwei Clubräume. Die Unterbringung erfolgt nach altersspezifischen und sozialen Kriterien. Neben Schülerinnen und Schülern aus Sachsen-Anhalt sowie der gesamten Bundesrepublik wohnen in der Pensionsanstalt auch Gast- und Austauschschülerinnen und -schüler, die in das soziale und kulturelle Leben der Einrichtung integriert sind.

Das Internat ist in der Regel von Montag bis Freitag sowie vierzehntägig an den Wochenenden geöffnet.

Die fünf ausgebildeten Erzieherinnen unterstützen und beraten die Schülerinnen und Schüler bei der Erledigung von Hausaufgaben und Projektarbeiten sowie bei der Organisation und Gestaltung von Lernhilfen und Patenschaften.

Das Internat bietet Raum für künstlerische und kulturelle Betätigung mit diversen Freizeitangeboten und gibt Impulse für die Nutzung von Veranstaltungs- und Ausstellungsangeboten der Region. Das Leben in der Pensionsanstalt ist geprägt von einem Klima der emotionalen Geborgenheit. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit gründet sich auf ein enges Zusammenwirken von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Eltern und Lehrkräften der Latina.

Die aktuellen jährlichen Gesamtkosten sind der Schul-Homepage zu entnehmen.



Für das Engagement der Lehrkräfte, Schülerinnen, Schüler und Eltern sprechen die folgenden Ergebnisse:

- hervorragende Leistungen im Abitur
- vordere Platzierungen im Lateinwettbewerb „Certamen Franckianum“ sowie im Bundeswettbewerb Fremdsprachen
- 1. Preise im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und Sonderpreise der Sparkassen
- Bundespreise beim Europäischen Wettbewerb
- Förderpreis beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
- erfolgreiche Teilnahme bei „Jugend forscht“ und verschiedenen Olympiaden im naturwissenschaftlichen Bereich
- gute und sehr gute Ergebnisse bei regionalen und überregionalen Sportwettkämpfen



HINWEISE ZUR AUFNAHME

Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler der künftigen 5. Klassen nach einem Aufnahmeverfahren im inhaltlichen Schwerpunkt Sprachen oder im inhaltlichen Schwerpunkt Musik.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- termingerechter schriftlicher Aufnahmeantrag (formlos) sowie eine Kopie des Halbjahreszeugnisses Klasse 4
- Schullaufbahnpflichtung für das Gymnasium
- mindestens mit „gut“ bewertete Leistungen im Fach des inhaltlichen Schwerpunktes
- die Teilnahme an der Eignungsprüfung
- ärztliche Unbedenklichkeitserklärung für Bewerber des Stadsingechores

Die Eignungsprüfung besteht im inhaltlichen Schwerpunkt Sprachen aus einem kognitiven Test und einer schriftlichen Klausur, im inhaltlichen Schwerpunkt Musik aus einem allgemein-musikalischen und einem musikpraktischen Teil (Instrument bzw. Gesang).

TERMINE

vor den Winterferien:

Abgabe des formlosen Aufnahmeantrages, der Schullaufbahnpflichtung sowie des Halbjahreszeugnisses Klasse 4 in der Latina

nach den Winterferien:

Aufnahmeprüfungen / Nachprüfungen

März:

schriftliche Information über das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens

ANSCHRIFTEN

Latina August Hermann Francke
Franckeplatz 1, Haus 42
06110 Halle

Tel.: 0345/4781100
World Wide Web: www.latina-halle.de
E-Mail: info@latina-halle.de



**Latina August Hermann Francke
Landesgymnasium
in den Franckeschen Stiftungen zu Halle
Europaschule**